


<b>Fraktion der Verbandsversammlung</b>	
<b>14 / 0727</b>	

	11.08.2022
Fraktionsanfrage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Mobilität	zur Information	30.08.2022	

**Betreff: Pop-Up-Radwege**

**Anfrage**

In Recklinghausen-Stuckenbusch gibt es seit einiger Zeit einen sogenannten Pop-Up-Radweg. Dafür hat man auf der Friedrich-Ebert-Straße eine Spur auf jeder Straßenseite der vierspurigen Fahrbahn als Radweg wie bei einer Baustellenführung besonders in Gelb markiert.

Dieser Radweg wurde in den Öffentlichkeit stark kritisiert. Unter Anderem wurden folgende Argumente vorgebracht:

- a) Radfahrer, die vom Süden Recklinghausens in Richtung Innenstadt unterwegs sind, haben bessere Alternativrouten auf ruhigen Nebenstraßen und Waldwegen.
- b) Die Friedrich-Ebert-Straße ist als Umleitungsstrecke für Autobahnsperren der A43 vorgesehen. Durch den Pop-Up-Radweg ist für den Kraftverkehr jeweils nur noch eine Spur nutzbar.
- c) Trotz der gelben Markierung ist die Fahrstrecke jetzt sowohl für Auto- als auch Radfahrer verworren und unübersichtlich und mit entsprechenden Unfallrisiken behaftet.

Die AfD-Fraktion bittet die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwiefern ist ein Pop-Up-Radweg wie im o.g. Beispiel mit dem RVR-Konzept sicherer Radwegplanung zu vereinbaren?
2. Wie beurteilt der RVR aus fachlicher Sicht die Einrichtung von Pop-Up-Radwegen?
3. Welche Einflussmöglichkeiten hat der RVR auf Mitgliedskommunen, um Radwege wie im o.g. Beispiel sicherer zu gestalten oder zu verhindern?

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
<b>Hofstätter, Hans- Jürgen</b>	<b>Imamura, Alan</b>	<b>Fraktion AfD</b>
Bezugsnummer.		

Fraktionsvorsitzender AfD  
gez. **Herr Wolfgang Seitz**